



**SENIORENBEIRAT  
GEMEINDE WORPSWEDE**



**Protokoll Nr. 04.**

**Der öffentlichen Sitzung  
des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpsswede.  
am 10. April 2013.**

**Ort: Rathaus Worpsswede  
Sitzungsdauer: 15:02 Uhr bis 16:40 Uhr.**

**Anwesend:**

**Frau Roswitha Ebeling  
Herr Werner Günther  
Frau Inge Grotheer  
Herr Hans-Dieter Schade  
Herr Manfred Bergund  
Herr Dieter Grohs (AWO)  
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

**Abwesend:**

**Herr Manfred Blendermann (Entschuldigt)  
Frau Irmgard Lütjen (Entschuldigt)**

**Von der Verwaltung:**

**Herr Uwe Buck**

**Top. 01. Eröffnung der Sitzung.**

Um 15:02 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende die Anwesenden und wünscht einen guten Verlauf der Sitzung.

**Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Schriftführer Alfred Grimm bat die Sitzungsteilnehmer die Tagesordnungspunkte für die nächsten Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes festzulegen. Alle Sitzungsteilnehmer zeigten sich damit einverstanden.

**Top. 03. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.März 2013.**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**Top. 04. Bürgerfragestunde**

Herr Pein, der als Zuhörer anwesend war, bedankte sich für die Information zur Sitzung, die er erhalten hätte.

#### **Top. 05. Bericht der Helferbörse.**

Die Leiterin der Helferbörse, Frau Inge Grotheer, beklagte sich über mangelhafte Rückantworten der Bedürftigen und der Helfer. Sie sagte: Ich muss dauernd nachfragen, ob auch alles in Ordnung gegangen ist. Außerdem sagte Sie, es ginge ein Gerücht in Worpswede umher das für die Einkaufshilfe 15,00 Euro genommen würde.

Das Mitglied Dieter Grohs gab darauf Antwort und betonte, dass der Konzern Edeka ab 15,00 Euro Einkaufswert auch ausliefern würde und meinte, dass da wohl eine Verwechslung vorliegen würde.

Inge Grotheer betonte noch einmal, dass Sie keinen Einfluss auf die Preisvermittlung zwischen Nehmer und Geber hätte und auch keinen Einfluss darauf nehmen würde.

Es wurde noch einmal betont, dass das Helfen kein so genanter Nebenjob sein dürfe.

#### **Top. 06. Der Flyer.**

Es müssen am Flyer noch einige Änderungen vorgenommen werden und er wird in der nächsten Sitzung am 08. Mai nochmals vorgestellt werden.

Werner Günther, der den Flyer mit entworfen hat, beklagte sich über die Internetseite des Landes-Seniorenbeirates, die noch immer nicht auf den neusten Stand gebracht worden sei.

Die 1. Vorsitzende versprach sich darum zu kümmern.

#### **Top. 07. Wohnen im Alter, Betreutes Wohnen, Generation 50 plus Bürgerhaus.**

Die Besucherin Frau Gesa Wetegrove sagte, dass mehrere Grundstücke zur Verfügung stehen würden um das Bauvorhaben „Betreutes Wohnen“ durchzuführen. Es wurde festgestellt, dass einige Mitglieder keine Information über die durchgeführte Befragung der Bevölkerung durch die Gemeinde Worpswede aus dem Jahre 2011 hatten.

Daraufhin verteilte Uwe Buck von der Verwaltung das Ergebnis der Befragung der damaligen Expertenrunde.

Es wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 07 (Wohnen im Alter ) in der nächsten Sitzung wieder aufgenommen wird.

#### **Top. 08. Bericht über die Veranstaltungen Hunderettungsstaffel und LSBR. Hannover.**

Die 1. Vorsitzende berichtete kurz über die Veranstaltung mit den Rettungshunden. Sie sagte: Es wäre sehr aufschlussreich gewesen was dort gezeigt worden wäre, vor allem die Verständigung zwischen Mensch und Tier.

Da das Mitglied Manfred Blendermann wegen Krankheit nicht anwesend war, gab Sie auch einen Bericht über die Landesseniorensitzung in Hannover ab.

10 Anträge seien dort abgearbeitet worden, und es folgten Ansprachen des Bürgermeisters der Stadt Hannover und einem Abgeordneten aus Berlin.

Am Ende der Sitzung wurde eine Feierstunde eingelegt, zum 30 jährigem Bestehen des Landesseniorenbeirates.

#### **Top.09. Verschiedenes, Anregungen Wünsche**

Die 1. Vorsitzende teilte mit, dass am 07. Mai 2013. eine Sitzung in Hannover wäre. Leider fand sich keiner der Sitzungsteilnehmer bereit daran teilzunehmen.

Für die nächste Sitzung wurden die Tagungsordnungspunkte festgelegt.

#### **Top. 10. Schlusswort**

Um 16:40 beendete die 1. Vorsitzende die Sitzung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Worpswede. 22. April 2013.

Roswitha Ebeling (1. Vorsitzende)

Alfred Grimm (Schriftführer)